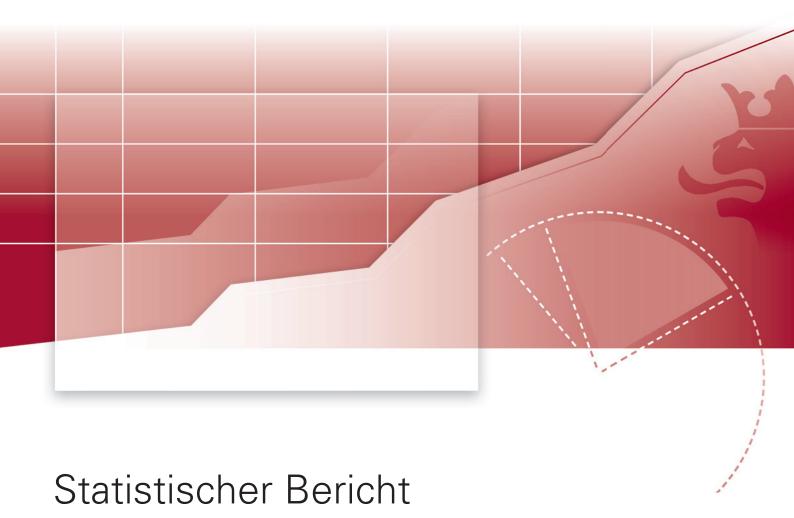
ZAHLEN • DATEN • FAKTEN



E II, E III - vj 2 / 11

Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in Thüringen
2. Vierteljahr 2011

Bestell - Nr. 05 206



Zeichenerklärung

- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik Europaplatz 3, 99091 Erfurt Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647

Telefax: 0361 37-84699

Internet: www.statistik.thueringen.de E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,

Bautätigkeit Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im September 2011

Heft-Nr.: 229 / 11 Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| Vorbemerkungen | 2 |
| Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2011 | 5 |
| Grafiken | |
| Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe | 7 |
| Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe Entwicklung zum Vorjahr - | 8 |
| Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe Entwicklung zum Vorjahr - | 8 |
| Tabellen | |
| 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren | 9 |
| 2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes | 12 |

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBI. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBI. I S. 399) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI. I S. 2246).

Berichtskreis

Die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden im Sinne des ProdGewStatG auf der Grundlage der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008" (WZ 2008) in zwei selbstständigen Erhebungen erfasst.

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Ausbaugewerbe werden Betriebe von bundesweit höchstens 9 000 Unternehmen des Ausbaugewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen befragt. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und ausbaugewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Betriebserhebungen (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe und mit 10 bis 19 Beschäftigten im Ausbaugewerbe einbezogen.

Aus diesen Erhebungen wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich bzw. vierteljährlich meldenden Betriebe jährlich neu festgelegt. Damit ist ein Berichtskreissprung verbunden, der insbesondere in den neuen Ländern wegen der raschen Veränderungen der Wirtschafts- und Betriebsstruktur erheblich ist.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008" (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42,2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saisonund kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Baugewerbes. Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. (Baustellen gelten als Betrieb, sofern sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Weitere Hinweise

- Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe werden als Betriebserhebungen durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
 Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2011

Baugewerbe insgesamt

Von April bis Juni 2011 realisierten die Betriebe des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) einen Gesamtumsatz von 749 Millionen EUR. Damit wurden gegenüber dem zweiten Quartal 2010, bei gleicher Anzahl an Arbeitstagen, 64 Millionen EUR mehr bzw. ein um 9,3 Prozent höherer Gesamtumsatz erzielt.

Das Bauhauptgewerbe hatte 9,8 Prozent und das Ausbaugewerbe 8,3 Prozent Umsatzzuwächse zu verzeichnen.

Der Gesamtumsatz je Beschäftigten des Baugewerbes im zweiten Vierteljahr 2011 fiel mit durchschnittlich 30 596 EUR um 11,1 Prozent höher aus als der Vergleichswert des Vorjahresquartals.

Ende Juni 2011 wurden in den 570 auskunftspflichtigen Betrieben 24 470 Beschäftigte erfasst. Ein Jahr zuvor gab es 575 auskunftspflichtige Betriebe mit 24 869 Beschäftigten.

Die Beschäftigtenzahl im Baugewerbe lag damit um 0,9 Prozent bzw. um 399 Personen unter dem Wert zum 30.06.2010.

An Entgelten wurden 160 Millionen EUR im zweiten Vierteljahr 2011 gezahlt, 0,2 Prozent weniger als im Vorjahresquartal. Pro Beschäftigten ergaben sich im Durchschnitt folgende Entgelte:

| Vierteljahr | Entgelte je Beschäftigten in EUR |
|---------------------|----------------------------------|
| 2. Vierteljahr 2010 | 6 432 |
| 1. Vierteljahr 2011 | 5 627 |
| 2. Vierteljahr 2011 | 6 523 |

Die durchschnittlichen Entgelte je Beschäftigten lagen um 1,4 Prozent über dem Niveau des zweiten Vierteljahres 2010.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden entsprach im zweiten Vierteljahr 2011 mit 8,7 Millionen Stunden der Höhe des Vorjahreszeitraumes.

Bauhauptgewerbe

Im zweiten Vierteljahr 2011 konnte im Bauhauptgewerbe ein Gesamtumsatz in Höhe von 526 Millionen EUR erzielt werden. Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 2010 war dies eine Steigerung um 9,8 Prozent.

Mit 34 594 EUR Umsatz je Beschäftigten im zweiten Vierteljahr 2011 wurde die Produktivität des vergleichbaren Vorjahreszeitraums um 13,1 Prozent überschritten.

Ende Juni 2011 waren im Bauhauptgewerbe 15 198 Personen in 305 Betrieben beschäftigt. Gegenüber dem vergleichbaren Stichtag des Vorjahres sind es 8 Betriebe weniger und die Zahl der Beschäftigten hat sich um 454 Personen reduziert.

An Entgelten wurden 106 Millionen EUR im zweiten Quartal 2011 gezahlt, 1,8 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Pro Beschäftigten ergaben sich im Durchschnitt folgende Entgelte:

| Vierteljahr | Entgelte je Beschäftigten in EUR |
|---------------------|----------------------------------|
| 2. Vierteljahr 2010 | 6 895 |
| 1. Vierteljahr 2011 | 5 643 |
| 2. Vierteljahr 2011 | 6 971 |

Damit lag das durchschnittlich gezahlte Entgelt je Beschäftigten um 1,1 Prozent über dem Niveau des zweiten Vierteljahres 2010.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war im zweiten Vierteljahr 2011 mit 5,4 Millionen Stunden um 1,7 Prozent niedriger als im Vorjahresquartal.

Ausbaugewerbe

Von April bis Juni 2011 wurden von den Betrieben des Ausbaugewerbes 223 Millionen EUR umgesetzt. Das entsprach einem Anteil am Baugewerbe insgesamt von 29,8 Prozent. Zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum stiegen die Umsätze um 8,3 Prozent.

Mit 24 043 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im zweiten Vierteljahr 2011 um 7,6 Prozent über dem Ergebnis des gleichen Zeitraumes 2010 (22 341 EUR).

Ende Juni 2011 wurden 265 auskunftspflichtige Betriebe mit 9 272 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor waren es 262 Betriebe mit 9 217 Beschäftigten. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich zum Juni 2010 um 0,6 Prozent bzw. 55 Personen.

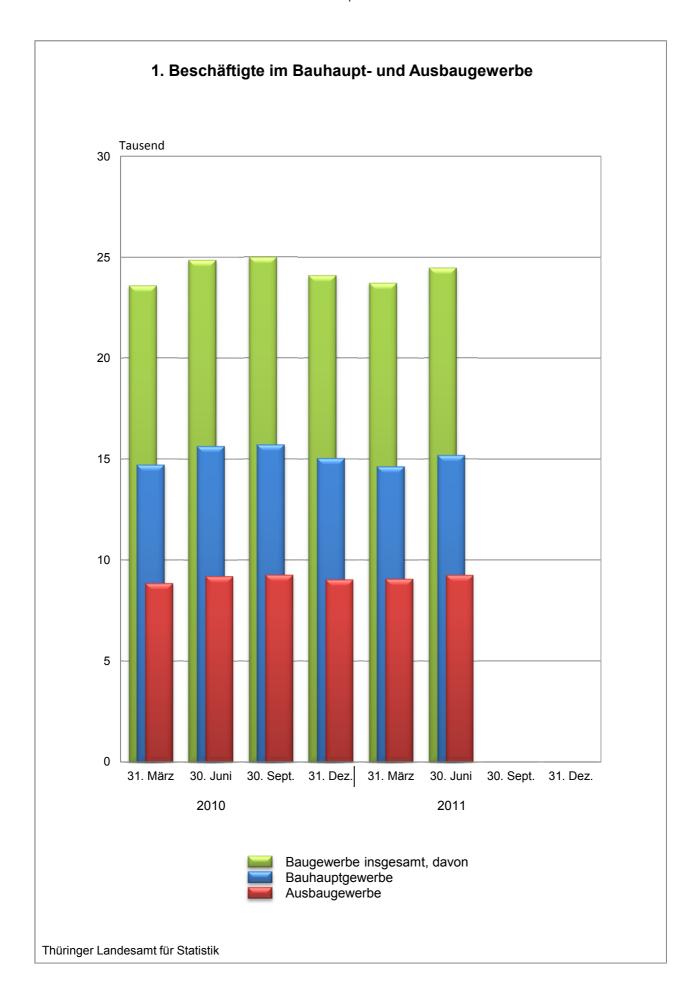
Die für das zweite Vierteljahr 2011 ermittelten Entgelte betrugen 54 Millionen EUR, 3,2 Prozent mehr als im Vorjahresquartal. Pro Beschäftigten wurden im Durchschnitt folgende Entgelte gezahlt:

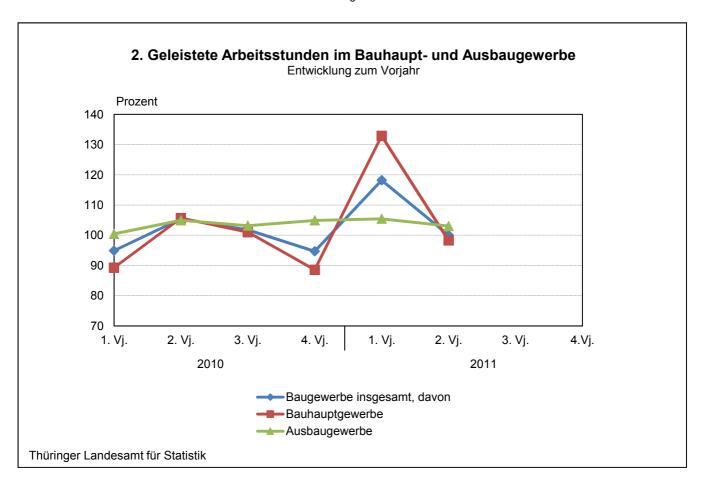
| Vierteljahr | Entgelte je Beschäftigten in EUR |
|---------------------|----------------------------------|
| 2. Vierteljahr 2010 | 5 644 |
| 1. Vierteljahr 2011 | 5 600 |
| 2. Vierteljahr 2011 | 5 790 |

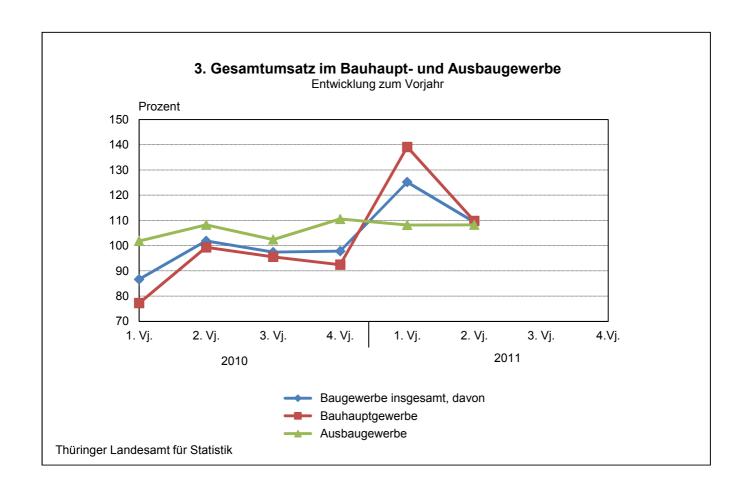
Damit lag das durchschnittlich gezahlte Entgelt je Beschäftigten um 2,6 Prozent über dem Niveau des zweiten Vierteljahres 2010.

Mit 3,3 Millionen Arbeitsstunden wurden im zweiten Vierteljahr 2011 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 3,0 Prozent mehr Stunden geleistet.

(Alle Angaben zur Entwicklung sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.)







1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren

| WZ 2008 | Zeitraum | Betriebe 1) | Beschäftigte 1) | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Gesamt- umsatz | Darunter baugewerb- licher |
|----------------------------|-----------------------------|-------------|------------------|-----------------------------------|--------------------|------------------------|----------------------------------|
| 2000 | | An | zahl | 1000 Std. | | 1000 EUR | Umsatz |
| | I | 7 | | | | 1000 2011 | |
| 41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 | | | E | Bauhauptgewerbe | 9 | | |
| 43.1 / 43.9 | 2001 | 586 | 27 062 | 34 033 | 605 885 | 2 440 899 | 2 414 515 |
| | 2002 | 496 | 21 386 | 26 588 | 500 543 | 2 069 000 | 2 042 642 |
| | 2003 | 414 | 18 478 | 23 321 | 442 537 | 1 900 457 | 1 871 049 |
| | 2004 2005 | 374 341 | 16 375 15 418 | 21 134 20 243 | 409 252 387 846 | 1 774 774 1 738 765 | 1 756 044 1 717 493 |
| | 2006 | 313 | 15 109 | 20 081 | 387 256 | 1 905 288 | 1 884 876 |
| | 2007 | 309 | 15 417 | 20 160 | 401 376 | 1 836 463 | 1 819 188 |
| | 2008 | 306 | 15 016 | 19 524 | 400 955 | 1 950 497 | 1 931 842 |
| | 2009 | 303 | 15 179 | 19 262 | 402 396 | 1 949 353 | 1 928 127 |
| | 2010 | 311 | 15 286 | 18 706 | 403 181 | 1 814 848 | 1 789 993 |
| | 2010 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 314 | 14 725 | 2 608 | 76 117 | 197 766 | 193 905 |
| | 2. Vierteljahr | 313 | 15 652 | 5 497 | 107 928 | 478 801 | 472 064 |
| | 3. Vierteljahr | 308 | 15 721 | 5 978 | 111 704 | 573 696 | 566 299 |
| | 4. Vierteljahr 2011 | 308 | 15 047 | 4 624 | 107 433 | 564 584 | 557 726 |
| | 1. Vierteljahr | 307 | 14 648 | 3 464 | 82 658 | 275 136 | 270 280 |
| | Vierteljani Vierteljahr | 307 | 15 198 | 5 402 | 105 942 | 525 756 | 517 054 |
| | 3. Vierteljahr | | .0 .00 | 0.02 | .000.2 | 020 / 00 | o oo. |
| | 4. Vierteljahr | | | | | | |
| 40.04 | | | | | | | |
| 43.2/ 43.3 | | | | Ausbaugewerbe | | | |
| | 2001 | 435 | 13 950 | 18 398 | 272 780 | 1 037 622 | 996 855 |
| | 2002 | 371 | 11 549 | 15 247 | 230 486 | 892 200 | 858 460 |
| | 2003 2004 | 311 284 | 9 980 | 13 345 | 201 629 | 805 712 | 771 195 |
| | 2004 | 284 271 | 9 052 8 365 | 12 275 11 395 | 187 246 173 481 | 711 745 695 784 | 678 589 666 792 |
| | 2006 | 254 | 8 275 | 11 481 | 175 451 | 750 447 | 715 125 |
| | 2007 | 262 | 8 682 | 12 291 | 189 035 | 764 654 | 733 921 |
| | 2008 | 263 | 8 786 | 12 446 | 196 728 | 846 869 | 815 214 |
| | 2009 | 258 | 8 939 | 12 502 | 203 467 | 831 344 | 799 237 |
| | 2010 | 262 | 9 104 | 12 924 | 211 057 | 882 573 | 848 653 |
| | 2010 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 262 | 8 867 | 2 997 | 48 586 | 162 383 | 154 815 |
| | 2. Vierteljahr | 262 | 9 217 | 3 218 | 52 018 | 205 918 | 197 270 |
| | 3. Vierteljahr | 261 | 9 280 | 3 435 | 54 391 | 229 654 | 221 401 |
| | 4. Vierteljahr | 261 | 9 051 | 3 274 | 56 061 | 284 619 | 275 167 |
| | 2011 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 267 | 9 076 | 3 160 | 50 826 | 175 669 | 167 749 |
| | 2. Vierteljahr | 265 | 9 272 | 3 315 | 53 685 | 222 923 | 215 270 |
| | 3. Vierteljahr | | | | | | |
| | 4. Vierteljahr | l | | | | | |

¹⁾ am Ende des Vierteljahres

Noch 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren

| WZ 2008 | Zeitraum | Betriebe ¹⁾ | Beschäftigte ¹⁾ zahl | Geleistete Arbeits- stunden 1000 Std. | Entgelte | Gesamt- umsatz 1000 EUR | Darunter baugewerb- licher Umsatz |
|------------|----------------|------------------------|------------------------------------|--|--------------------|-------------------------------|--|
| | | | | | | | _ |
| 43.2 | | | | Bauinstallation | | | |
| | 2009 2010 | 200 200 | 7 170 7 199 | 9 884 10 119 | 163 731 166 572 | 701 195 724 778 | 670 263 691 907 |
| | 2010 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 200 | 7 070 | 2 407 | 39 057 | 134 302 | 126 944 |
| | 2. Vierteljahr | 201 | 7 252 | 2 502 | 40 948 | 165 983 | 157 581 |
| | 3. Vierteljahr | 200 | 7 269 | 2 651 | 42 570 | 184 323 | 176 377 |
| | 4. Vierteljahr | 200 | 7 203 | 2 559 | 43 997 | 240 169 | 231 004 |
| | 2011 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 203 | 7 251 | 2 528 | 40 862 | 146 647 | 138 959 |
| | 2. Vierteljahr | 201 | 7 269 | 2 559 | 42 670 | 180 468 | 173 154 |
| | 3. Vierteljahr | | | | | | |
| | 4. Vierteljahr | | | | | | |
| 43.3 | | | • | sonstiger Ausbau | ı | | |
| | 2009 2010 | 58 61 | 1 769 1 905 | 2 618 2 805 | 39 736 44 485 | 130 149 157 795 | 128 974 156 747 |
| | 2010 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 62 | 1 797 | 590 | 9 529 | 28 080 | 27 871 |
| | 2. Vierteljahr | 61 | 1 965 | 716 | 11 070 | 39 935 | 39 688 |
| | 3. Vierteljahr | 61 | 2 011 | 784 | 11 822 | 45 330 | 45 024 |
| | 4. Vierteljahr | 61 | 1 848 | 715 | 12 064 | 44 449 | 44 163 |
| | 2011 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 64 | 1 825 | 631 | 9 964 | 29 022 | 28 790 |
| | 2. Vierteljahr | 64 | 2 003 | 757 | 11 015 | 42 455 | 42 116 |
| | 3. Vierteljahr | | | | | | |
| | 4. Vierteljahr | | | | | | |

¹⁾ am Ende des Vierteljahres

Noch 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren

| WZ 2008 | Zeitraum | Betriebe 1) | Beschäftigte 1) | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Gesamt- umsatz | Darunter baugewerb- licher Umsatz |
|--------------|----------------|-------------|-----------------|-----------------------------------|----------|-------------------|--|
| | | An | zahl | 1000 Std. | | 1000 EUR | |
| | | | | | | | |
| 41 / 42 / 43 | | | | Baugewerbe | | | |
| | 2001 | 1 021 | 41 012 | 52 431 | 878 664 | 3 478 521 | 3 411 370 |
| | 2002 | 867 | 32 935 | 41 835 | 731 029 | 2 961 200 | 2 901 102 |
| | 2003 | 725 | 28 458 | 36 666 | 644 166 | 2 706 169 | 2 642 244 |
| | 2004 | 658 | 25 428 | 33 409 | 596 498 | 2 486 520 | 2 434 633 |
| | 2005 | 612 | 23 783 | 31 638 | 561 327 | 2 434 549 | 2 384 284 |
| | 2006 | 567 | 23 384 | 31 562 | 562 706 | 2 655 735 | 2 600 002 |
| | 2007 | 571 | 24 099 | 32 451 | 590 411 | 2 601 116 | 2 553 109 |
| | 2008 | 569 | 23 802 | 31 970 | 597 682 | 2 797 366 | 2 747 056 |
| | 2009 | 561 | 24 117 | 31 765 | 605 864 | 2 780 698 | 2 727 364 |
| | 2010 | 572 | 24 390 | 31 630 | 614 238 | 2 697 421 | 2 638 647 |
| | 2010 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 576 | 23 592 | 5 605 | 124 703 | 360 149 | 348 720 |
| | 2. Vierteljahr | 575 | 24 869 | 8 715 | 159 946 | 684 719 | 669 334 |
| | 3. Vierteljahr | 569 | 25 001 | 9 413 | 166 095 | 803 350 | 787 701 |
| | 4. Vierteljahr | 569 | 24 098 | 7 897 | 163 494 | 849 202 | 832 893 |
| | 2011 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 574 | 23 724 | 6 624 | 133 484 | 450 805 | 438 029 |
| | 2. Vierteljahr | 570 | 24 470 | 8 718 | 159 627 | 748 679 | 732 325 |
| | 3. Vierteljahr | | | | | | |
| | 4. Vierteljahr | | | | | | |

¹⁾ am Ende des Vierteljahres

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

| - | | April Juni Janu | Januar- | April lupi | Veränderung April-Juni 20 gegenübe | | | | |
|--|------------------------|--------------------|-----------------|---------------------|--|------------------------|------------------|------------------|--------------------------|
| Merkmal | Einheit | April-Juni 2011 | ' 1\/larz | April-Juni 2010 | Januar- März 2011 | April- Juni 2010 | 2011 | 2010 | Verände- rung in % |
| Baugewerbe | | | | | | | | | |
| | 1 | ı | | | | | | | |
| Erfasste Betriebe ²⁾ Beschäftigte ²⁾ | Anzahl Anzahl | 570 24 470 | 574 23 724 | 575 24 869 | - 0,7 3,1 | - 0,9 - 1,6 | 572 24 097 | 576 24 231 | - 0,6 - 0,6 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 Std. | 8 718 | 6 624 | 8 715 | 31,6 | - 1,6 0,0 | 15 342 | 14 320 | - 0,6 7,1 |
| Entgelte | 1000 EUR | 159 627 | 133 484 | 159 946 | 19,6 | - 0,2 | 293 112 | 284 648 | 3,0 |
| Gesamtumsatz | 1000 EUR | 748 679 | 450 805 | 684 719 | 66,1 | 9,3 | 1 199 485 | 1 044 868 | 14,8 |
| dar. baugewerblicher Umsatz | 1000 EUR | 732 325 | 438 029 | 669 334 | 67,2 | 9,4 | 1 170 354 | 1 018 053 | 15,0 |
| | | | | | | | | | |
| Beschäftigte je Betrieb | Anzahl EUR | 43 6 523 | 41 5 627 | 43 6 432 | 4,9 15.0 | - | 42 12 164 | 42 11 748 | - 2 |
| Entgelte je Beschäftigten Gesamtumsatz je Beschäftigten | | 30 596 | 19 002 | 27 533 | 15,9 61,0 | 1,4 11,1 | 49 777 | 43 122 | 3,5 15,4 |
| | | | | | | | | | |
| | | | Bauha | uptgewerbe | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| Erfasste Betriebe ²⁾ | Anzahl | 305 | 307 | 313 | - 0,7 | - 2,6 | 306 | 314 | - 2,4 |
| Beschäftigte ²⁾ | Anzahl 1 000 Std. | 15 198 5 402 | 14 648 3 464 | 15 652 5 497 | 3,8 | - 2,9 | 14 923 8 867 | 15 189 8 105 | - 1,7 |
| Geleistete Arbeitsstunden Entgelte | 1000 Std. 1000 EUR | 105 942 | 82 658 | 107 928 | 55,9 28,2 | - 1,7 - 1,8 | 188 600 | 184 044 | 9,4 2,5 |
| Gesamtumsatz | 1000 EUR | 525 756 | 275 136 | 478 801 | 91,1 | 9,8 | 800 893 | 676 568 | 18,4 |
| dar. baugewerblicher Umsatz | 1000 EUR | 517 054 | 270 280 | 472 064 | 91,3 | 9,5 | 787 334 | 665 969 | 18,2 |
| | | | | | | | | | |
| Beschäftigte je Betrieb | Anzahl | 50 | 48 | 50 | 4,2 | - | 49 | 48 | 2,1 |
| Entgelte je Beschäftigten Gesamtumsatz je Beschäftigten | EUR EUR | 6 971 34 594 | 5 643 18 783 | 6 895 30 590 | 23,5 84,2 | 1,1 13,1 | 12 638 53 668 | 12 117 44 545 | 4,3 20,5 |
| , , | • | • | | | | · | | | |
| | | | Ausb | augewerbe | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| Erfasste Betriebe 2) | Anzahl | 265 | 267 | 262 | - 0,7 | 1,1 | 266 | 262 | 1,5 |
| Beschäftigte ²⁾ | Anzahl | 9 272 | 9 076 | 9 217 | 2,2 | 0,6 | 9 174 | 9 042 | 1,5 |
| Geleistete Arbeitsstunden Entgelte | 1 000 Std. 1000 EUR | 3 315 53 685 | 3 160 50 826 | 3 218 52 018 | 4,9 5,6 | 3,0 3,2 | 6 475 104 511 | 6 215 100 604 | 4,2 3,9 |
| Gesamtumsatz | 1000 EUR | 222 923 | 175 669 | 205 918 | 26,9 | 8,3 | 398 592 | 368 301 | 3,9 8,2 |
| dar. baugewerblicher Umsatz | 1000 EUR | 215 270 | 167 749 | 197 270 | 28,3 | 9,1 | 383 019 | 352 085 | 8,8 |
| | | | | | | | | | |
| Beschäftigte je Betrieb | Anzahl | 35 5 700 | 34 5 600 | 35 5 644 | 2,9 | - | 34 | 35 | - 2,9 |
| Entgelte je Beschäftigten Gesamtumsatz je Beschäftigten | EUR EUR | 5 790 24 043 | 5 600 19 355 | 5 644 22 341 | 3,4 24,2 | 2,6 7,6 | 11 392 43 448 | 11 126 40 732 | 2,4 6,7 |
| Coamanisate je Deschaniglen | LOIN | 27 040 | 19 333 | 44 J 4 I | ۷٦,۷ | 7,0 | 70 770 | 70 / 32 | 0,1 |

¹⁾ erfasste Betriebe und Beschäftigte im Durchschnitt der Vierteljahre

²⁾ am Ende des Vierteljahres

